

Inhalt

Claus Offe: Vorwort	7
1. <i>Einleitung</i>	11
2. <i>Interessen und Verbandssystem</i>	15
2.1 Interessenbegriff und soziologische Theorien	15
2.1.1 Sozialgeschichtliche und -theoretische Aspekte	16
2.1.2 Neuere interessentheoretische Perspektiven	19
2.1.2.1 Gegenwärtiger Diskussionsstand in der Bundesrepublik ..	26
2.1.2.2 Dimensionen des Interessenbegriffs	37
2.1.2.3 Interessentheorie und „kritische“ Demokratietheorie ..	38
2.2 Organisierung von Interessen	41
2.2.1 Erste Stufe der Asymmetrie: Organisations- und Konfliktfähig-	
keit	42
2.2.2 Zweite Stufe der Asymmetrie	45
2.3 Typologie der Interessenorganisationen	54
3. <i>Theorien zur Stellung und Funktion von Verbänden</i>	64
3.1 Zentrale Bezugspunkte der Verbändeforschung	64
3.2 Konservative Staatstheorien und die „Übermacht“ der Verbände ..	65
3.3 Pluralismustheorien als zentrales Paradigma der Verbändeforschung ..	69
3.4 Unternehmerverbände als dominierende gesellschaftliche Macht	74
3.5 These vom „Gewerkschaftsstaat“	79
3.6 Neokorporatismus als Entwicklungstendenz in liberal-kapitalistischen	
Gesellschaften	82
4. <i>Funktion und Stellung der Verbände</i>	93
4.1 Elemente der historischen Entwicklung der Verbände in Deutsch-	
land	93
4.2 Politische und rechtliche Situation der Verbände in der BRD	100
5. <i>Politische Machtdifferenzierung zwischen organisierten Interessen</i>	106
5.1 Vertikale Fragmentierung und institutionalisierte Macht der Ver-	
bände	107
5.1.1 Bundesebene	108
5.1.2 Länderebene	114
5.1.3 Kommunale Ebene	115

5.2 Horizontale Differenzierung in Politikarenen und die Dominanz von Spitzenverbänden	119
5.2.1 Wirtschaftspolitik	122
5.2.2 Agrarpolitik	125
5.2.3 Sozialpolitik	129
6. <i>Entwicklungstendenzen der neokorporatistischen Beziehungen zwischen dem Staat und organisierten Interessen</i>	133
Literaturverzeichnis	141